

## Pressemitteilung

Wien, 14.07.2023

### AIT UND KLIMASCHUTZMINISTERIUM: NACHHALTIGE BESCHAFFUNG MIT VORBILDFUNKTION

Das AIT Austrian Institute of Technology und das Klimaschutzministerium schließen eine strategische Partnerschaft für nachhaltige öffentliche Beschaffung.

**Wien (14.07.2023): Am Montag, 10. Juli 2023, erfolgte die Unterzeichnung der Vereinbarung über nachhaltige Beschaffung im Rahmen des österreichischen Aktionsplans für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe) zwischen Klimaschutzministerium, vertreten durch den Leiter der Sektion Umwelt und Kreislaufwirtschaft, Christian Holzer, und dem AIT, vertreten durch Geschäftsführer Alexander Svejkovsky und AIT Prokuristin Beatrice Kornelis.**

Das AIT bekennt sich zur Umsetzung der Ziele des Österreichischen Aktionsplans für nachhaltige Beschaffung (naBe-Aktionsplan), verfügt als größte österreichische Research- and Technology Organisation über entsprechendes Wissen und Kompetenz und verfolgt das Ziel, sich zukünftig als offiziell strategischer Partner der „naBe“ mit anderen öffentlichen Auftraggeber:innen auszutauschen und an der Weiterentwicklung dieser Kriterien aktiv mitzuwirken.

Mit der Anwendung des naBe-Aktionsplans können öffentliche Auftraggeber:innen nicht nur einen Beitrag zur klimaneutralen Verwaltung, sondern auch zur Umsetzung der „Sustainable Development Goals“ (SDGs) der UNO zur nachhaltigen Entwicklung leisten.

#### **Gemeinsame Ziele für nachhaltige, qualitativ hochwertige und regionale öffentliche Beschaffung**

Nachhaltige, qualitativ hochwertige und regionale Beschaffung durch öffentliche Auftraggeber:innen folgt den Geboten der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Umweltgerechtigkeit sowie dem Bestangebotsprinzip und stellt sicher, dass bei der Herstellung bzw. der Erbringung der Leistung soziale Standards eingehalten werden. Der naBe-Aktionsplan ist jenes strategische Instrument, mit dem sich die öffentliche Hand Vorgaben für Nachhaltigkeit bei ihrer Beschaffung auferlegt. Er definiert dabei überprüfbare und nachvollziehbare ökologische Kernkriterien, die die Basis für das öffentliche Beschaffungswesen darstellen. Zentrales Ziel des naBe-Aktionsplans ist, dass nachhaltige Beschaffung Standard wird und ein Paradigmenwechsel zum Qualitätssicherungsprinzip vollzogen wird, indem alle drei Säulen der Nachhaltigkeit ausgewogen umgesetzt werden. Die Ausrichtung der Beschaffung nach ökologischen und sozialen Mindeststandards erhöht auch die Kostentransparenz durch Berücksichtigung der Lebenszykluskosten (Total Cost of Ownership). Eine wichtige fachliche Grundlage für nachhaltige

Beschaffung sind verlässliche nationale und supranationale Gütesiegel wie das Österreichische Umweltzeichen oder das EU Ecolabel.

### **Exzellente Vernetzung**

Bei der Umsetzung des naBe-Aktionsplans arbeiten die Expert:innen des AIT auch mit der vom Klimaschutzministerium finanzierten naBe-Servicestelle in der Bundesbeschaffung GmbH unter Leitung von Gerhard Weiner, die im BMK zuständige naBe-Koordinatorin Karin Hiller und den für nachhaltige Bauagenden Verantwortlichen Christian Öhler zusammen.

### **Pressekontakt:**

Mag. Michael H. Hlava

Head of Corporate and Marketing Communications

AIT Austrian Institute of Technology

T +43 (0)50550-4014

[michael.hlava@ait.ac.at](mailto:michael.hlava@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)

### **Foto**

von links nach rechts: Am Montag, 10. Juli 2023, erfolgte die Unterzeichnung der entsprechenden strategischen Partnerschaft zwischen dem Klimaschutzministerium, vertreten durch den Leiter der Sektion Umwelt und Kreislaufwirtschaft, Christian Holzer, und dem AIT, vertreten durch AIT Prokuristin Beatrice Kornelis und AIT Geschäftsführer Alexander Svejkovsky.

(7876) Credit: AIT / Husar

